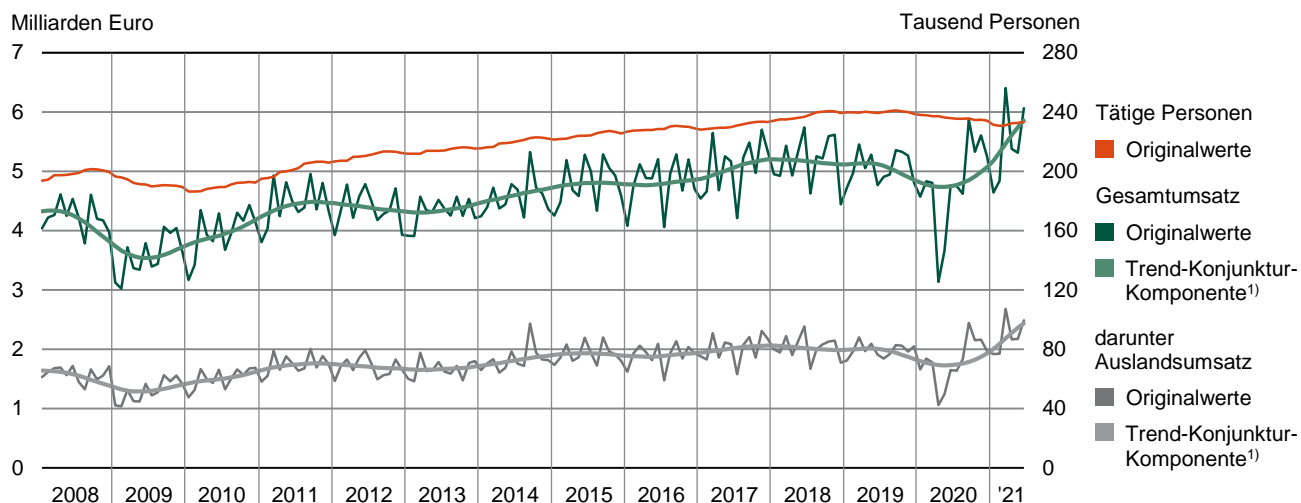


Im Blickpunkt – Sächsische Industrie im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisen

Datenquelle: Monatsbericht für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (im Folgenden vereinfachend als Industrie bezeichnet).

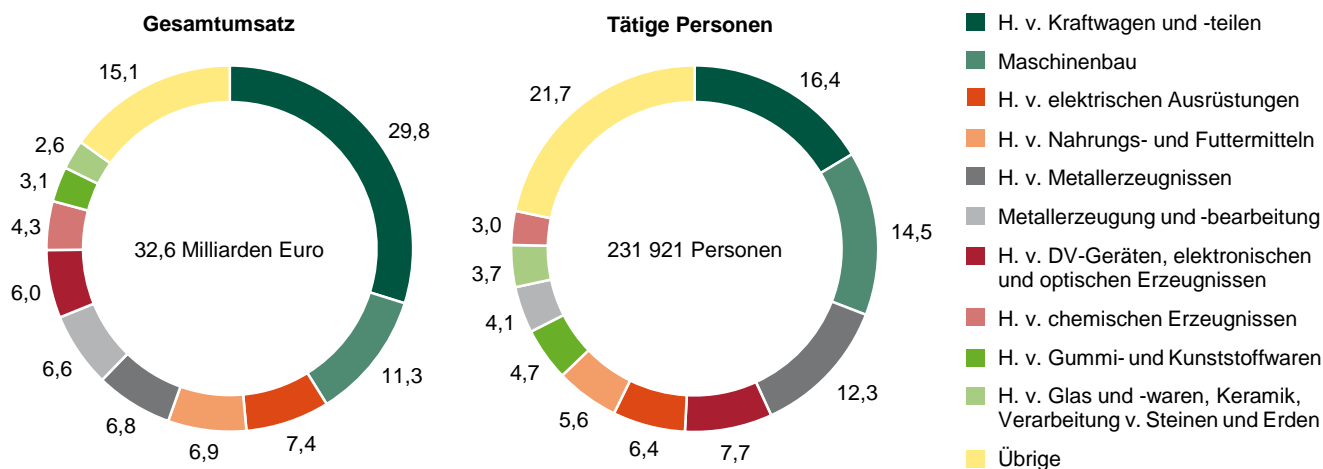
Abb. 1 Umsatz und tätige Personen in der Industrie in Sachsen von Januar 2008 bis Juni 2021



1) Gemäß Berliner Verfahren, Version 4.1 (BV4.1) mit Extremwert-, Saison- und (arbeitstäglicher) Kalenderbereinigung.

- deutlicher Aufwärtstrend beim Umsatz nach Tiefststand im April 2020 mit insgesamt rund 3,1 Milliarden Euro als Folge zwischenzeitlicher Werksschließungen bzw. Produktionsunterbrechungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie
- historisches Maximum im März 2021 mit gut 6,4 Milliarden Euro Gesamtumsatz, ein Drittel mehr als im März 2020; auch in Folge-monaten bis Juni 2021 jeweils deutlich über den Vorjahreswerten
- kumulierter Gesamtumsatz von Januar bis Juni 2021 mit mehr als 32,6 Milliarden Euro um annähernd 27 Prozent (Deutschland: +15 Prozent) höher als im 1. Halbjahr 2020; überdurchschnittliches Umsatzwachstum im Auslandsgeschäft um fast 45 Prozent (Deutschland: +19 Prozent) auf gut 13,3 Milliarden Euro
- Exportquote im 1. Halbjahr 2021 bei knapp 41 Prozent (Deutschland: 52 Prozent) nach rund 36 Prozent im 1. Halbjahr 2020
- Entwicklung der tätigen Personen nach Höchststand im September 2019 tendenziell abwärtsgerichtet; von Januar bis Juni 2021 durchschnittlich 232 000 Personen und damit 2,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum (Deutschland: -2,3 Prozent)

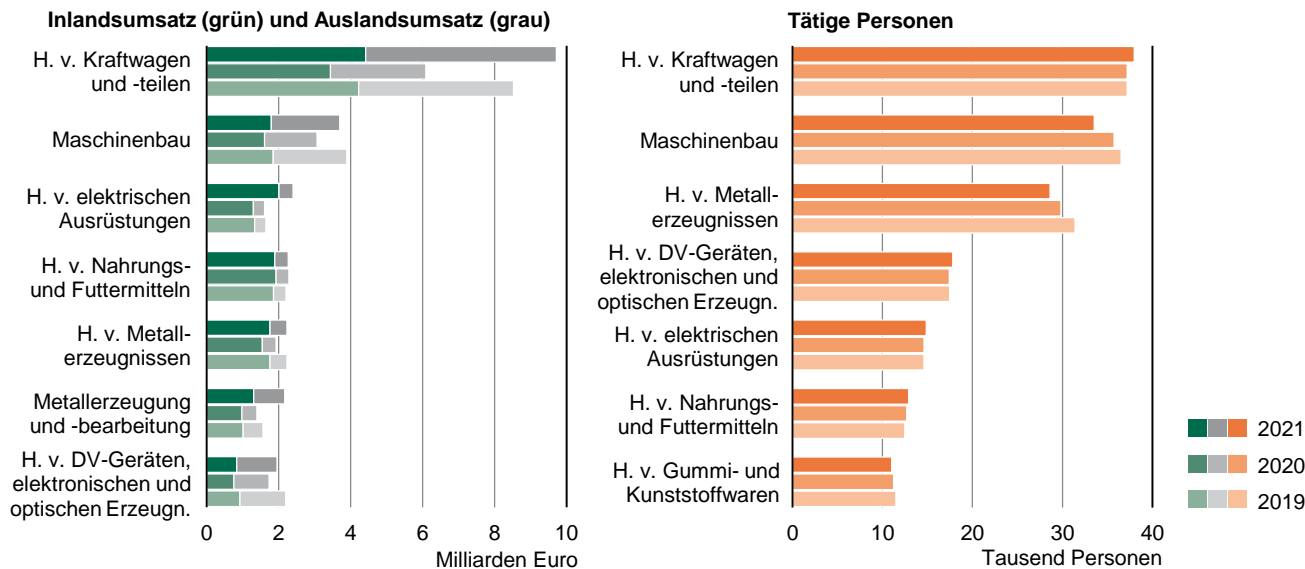
Abb. 2 Umsatz und tätige Personen in der Industrie in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in Prozent



- umsatz- wie beschäftigungsstärkster Industriezweig: Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (Automobilbau) gefolgt vom Maschinenbau; Abstand zwischen beiden Bereichen im Umsatz-verhältnis von knapp 3 zu 1 erheblich größer als auf Seiten der tätigen Personen
- Umsatzerzielung bei der Herstellung von Metallerzeugnissen um einiges personalintensiver als beispielsweise bei der Herstellung elektrischer Ausrüstungen oder bei der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie insbesondere im Automobilbau; Gesamtumsatz je tätiger Person von Januar bis Juni 2021 in der Industrie: rund 141 000 Euro (Deutschland: 164 000 Euro)
- Top7-Wirtschaftszweige (von insgesamt 25) im 1. Halbjahr 2021 für drei Viertel des Gesamtumsatzes und zwei Drittel aller tätigen Personen verantwortlich

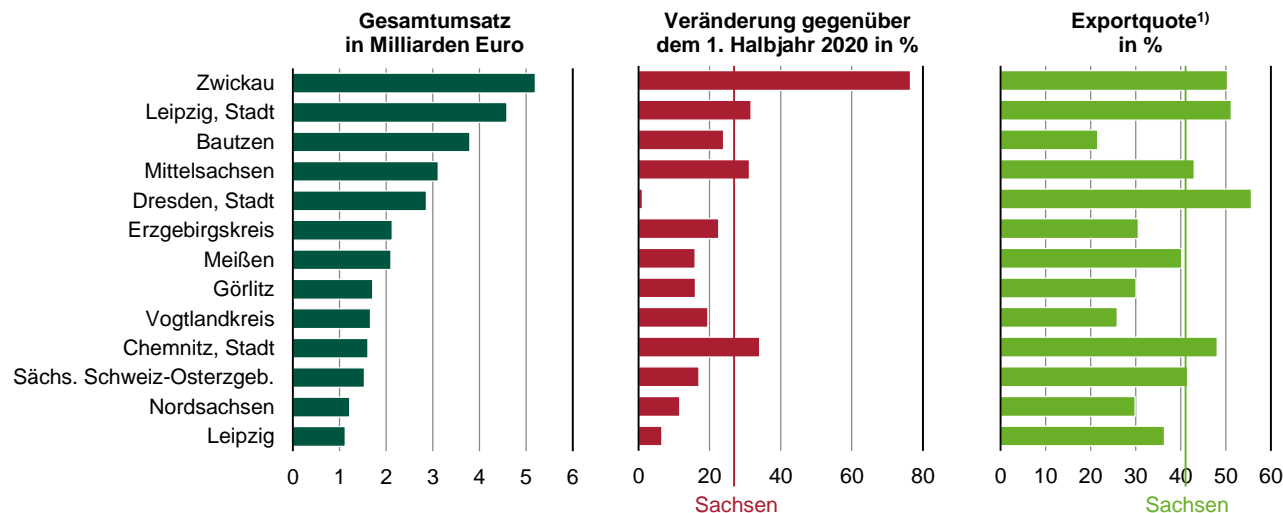
Noch: Im Blickpunkt – Sächsische Industrie im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisen

Abb. 3 Umsatz und tätige Personen in den bedeutendsten Wirtschaftszweigen der Industrie in Sachsen im 1. Halbjahr 2019, 2020 und 2021



- Umsatzwerte der bedeutendsten Industriezweige in Sachsen von Januar bis Juni 2021 mit Ausnahme der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln teils deutlich über den Resultaten des Vorjahreszeitraums, jedoch vereinzelt niedriger als im 1. Halbjahr 2019
- Spanne der Gesamtumsatzveränderung gegenüber dem 1. Halbjahr 2020 von annähernd 60 Prozent Plus bei der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (Deutschland: +31 Prozent) bis 1,0 Prozent Minus bei der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (Deutschland: -3,5 Prozent); stärkere Entwicklungsimpulse mehrheitlich aus dem Auslandsgeschäft
- Exportquote (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz) in den ersten sechs Monaten 2021 mit gut 16 Prozent bei der Herstellung elektrischer Ausrüstungen am geringsten; höchster Wert mit gut 57 Prozent bei der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- Zahl der tätigen Personen im 1. Halbjahr 2021 gegenüber 2020 um bis zu 6,1 Prozent im Maschinenbau niedriger; größte Zuwachsrate mit 2,3 Prozent in der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln

Abb. 4 Umsatz und Exportquote in der Industrie in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



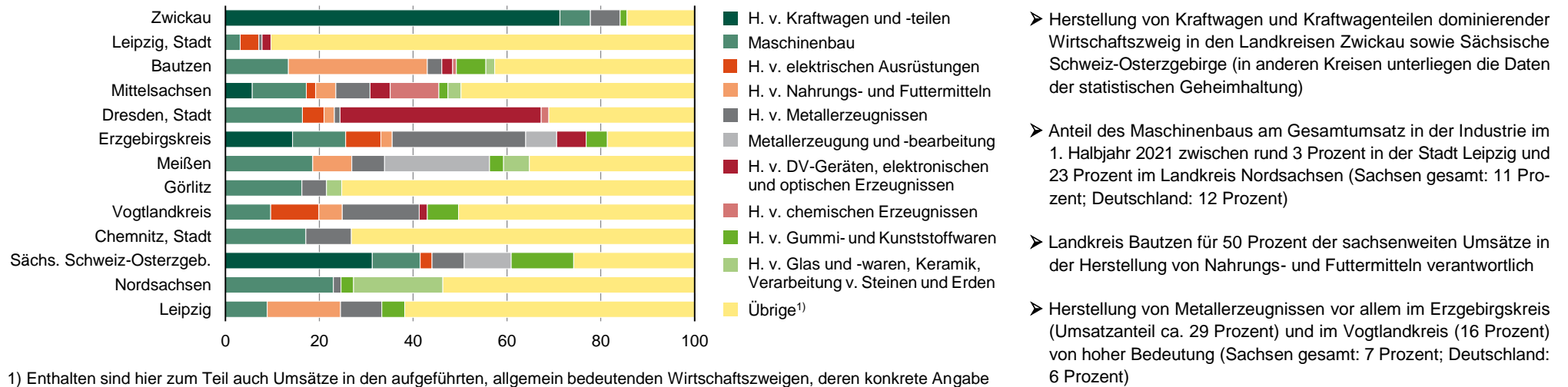
- kumulierter Gesamtumsatz nach Kreisen von Januar bis Juni 2021 im Landkreis Zwickau (5,2 Milliarden Euro) knapp fünfmal so hoch wie im Landkreis Leipzig (1,1 Milliarden Euro)
- Umsatzsteigerung gegenüber den ersten sechs Monaten 2020 in allen sächsischen Kreisen von reichlich einem Prozent in der Stadt Dresden bis zu fast 77 Prozent im Landkreis Zwickau (Sonderentwicklung Automobilbau); überdurchschnittliche Zuwachsraten auch in den Städten Chemnitz und Leipzig und im Landkreis Mittelsachsen (Sachsen insgesamt: +27 Prozent; Deutschland: +15 Prozent)
- niedrigste Exportquote im 1. Halbjahr 2021 mit weniger als 22 Prozent im Landkreis Bautzen gefolgt vom Vogtlandkreis mit gerundet 26 Prozent; Quoten von über 50 Prozent im Landkreis Zwickau und in der Stadt Leipzig sowie in Dresden mit annähernd 56 Prozent (Sachsen insgesamt: 41 Prozent; Deutschland: 52 Prozent)

1) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.

Noch: Im Blickpunkt – Sächsische Industrie im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisen

Abb. 5 Umsatz in der Industrie in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Wirtschaftszweigen

Anteil an Insgesamt in Prozent



1) Enthalten sind hier zum Teil auch Umsätze in den aufgeführten, allgemein bedeutenden Wirtschaftszweigen, deren konkrete Angabe jedoch der statistischen Geheimhaltung unterliegt.

Tab. 1 Betriebe, tätige Personen, Umsatz und Exportquote in der Industrie in Sachsen im 1. Halbjahr 2021 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe (Durchschnitt)	Tätige Personen			Gesamtumsatz			darunter Auslandsumsatz			Exportquote in % (Anteil Auslands- am Gesamtumsatz)
		Anzahl (Durchschnitt)	Veränderung in % gegenüber dem 1. Halbjahr		Tausend Euro (Summe)	Veränderung in % gegenüber dem 1. Halbjahr		Tausend Euro (Summe)	Veränderung in % gegenüber dem 1. Halbjahr		
			2020	2019		2020	2019		2020	2019	
Chemnitz, Stadt	55	10 701	-2,1	-6,7	1 608 706	34,1	-5,3	774 297	44,2	-5,5	48,1
Erzgebirgskreis	176	24 382	-2,8	-6,3	2 127 929	22,6	6,9	651 538	28,2	4,4	30,6
Mittelsachsen	148	19 782	-4,5	-6,5	3 112 370	31,2	24,8	1 337 135	61,0	63,3	43,0
Vogtlandkreis	106	15 317	-3,4	-4,7	1 661 727	19,5	3,7	430 665	11,1	-5,1	25,9
Zwickau	113	28 993	0,0	-1,8	5 202 411	76,5	21,2	2 619 911	198,1	55,5	50,4
Dresden, Stadt	124	26 187	1,2	3,4	2 863 171	1,1	-14,3	1 595 525	13,8	-17,5	55,7
Bautzen	147	23 258	-0,7	1,2	3 794 633	23,9	21,6	819 610	12,5	6,9	21,6
Görlitz	86	15 416	-3,0	-5,1	1 712 769	16,0	15,1	514 736	10,9	8,4	30,1
Meißen	87	15 524	-6,2	-9,7	2 099 005	15,9	2,3	843 912	30,4	17,1	40,2
Sächs. Schweiz-Osterzgeb.	88	14 046	-2,4	-2,6	1 529 881	17,0	-0,6	634 995	20,8	-3,2	41,5
Leipzig, Stadt	66	19 144	-4,1	-5,3	4 589 132	31,7	2,7	2 350 260	39,1	-0,9	51,2
Leipzig	67	9 009	-3,0	-0,6	1 121 328	6,6	13,8	408 015	13,5	32,1	36,4
Nordsachsen	63	10 164	0,7	1,0	1 216 482	11,6	3,9	363 627	33,0	19,8	29,9
Sachsen insgesamt	1 323	231 921	-2,2	-3,3	32 639 539	26,7	7,9	13 344 228	44,5	11,8	40,9